

Postlogistik in Spitälern und Universitätskliniken

Mehr Transparenz, Effizienz und Sicherheit durch digitale Prozesse

Leitfaden für Logistik, Infrastruktur und Digitalisierung für Spitäler und Universitätskliniken

Einführung

Spitäler und Universitätskliniken gehören zu den anspruchsvollsten Logistikorganisationen überhaupt. Täglich werden tausende Briefe, Pakete, Laborproben, Medikamente, Sterilgüter und Dokumente innerhalb des Klinikgeländes transportiert. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Datenschutz, Nachvollziehbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Servicequalität.

Viele dieser Prozesse werden jedoch noch mit Papierlisten, Excel-Dateien oder isolierten Einzellösungen organisiert. Das führt zu unnötigen Suchzeiten, Medienbrüchen und fehlender Transparenz.

Eine moderne Intralogistik verbindet alle internen Transport- und Dokumentenprozesse digital miteinander. Jede Sendung wird erfasst, verfolgt und dokumentiert – vom Eingang bis zur Übergabe an den Empfänger.

Dieses Whitepaper zeigt die wichtigsten Anwendungsfälle, Herausforderungen und Lösungsansätze für eine zukunftsfähige Intralogistik in Spitälern und Universitätskliniken.



Warum Intralogistik immer wichtiger wird

Der Krankenhausbetrieb verändert sich kontinuierlich. Mehr Patienten, mehr ambulante Behandlungen, mehr Lieferungen, mehr externe Dienstleister, mehr Dokumentationspflichten, mehr Digitalisierung.

Während medizinische Prozesse zunehmend digitalisiert werden, bleiben viele interne Logistikprozesse überraschend analog.

Dabei entstehen täglich enorme Mengen an internen Transporten:

- Briefpost
- Pakete / Kuriersendungen
- Laborproben
- Medikamente
- Sterilgut
- Verbrauchsmaterial
- IT-Geräte
- Patientenunterlagen

Je grösser das Spital, desto komplexer wird die interne Logistik.

Die typischen Herausforderungen

Viele Organisationen kennen ähnliche Probleme:

Fehlende Transparenz

Niemand weiss genau,

- wo sich eine Sendung befindet
- wer sie übernommen hat
- wann sie zugestellt wurde

Hoher Suchaufwand

Mitarbeitende verbringen täglich Zeit mit Fragen wie: "Wo ist das Paket?", "Ist der Laborauftrag angekommen?", "Hat die Station die Lieferung bereits erhalten?"

Medienbrüche

Viele Prozesse bestehen aus:

- Papierlisten
- Unterschriften
- Telefonanrufen
- E-Mails



- Excel-Tabellen

Diese Informationen sind nicht zentral verfügbar.

Datenschutz

Patientenunterlagen und sensible Dokumente dürfen nicht unbeaufsichtigt liegen bleiben.

Eine Zustellung muss nachvollziehbar dokumentiert werden.

Fehlende Kennzahlen

Viele Spitäler wissen nicht,

- wie viele interne Sendungen täglich transportiert werden
- welche Bereiche besonders belastet sind
- wo Engpässe entstehen
- wie lange Zustellungen tatsächlich dauern

Die wichtigsten Anwendungsbereiche

Digitale Poststelle

Der klassische Posteingang wird digital.

Briefe werden unmittelbar nach dem Eingang erfasst, gescannt und elektronisch weitergeleitet.

Vorteile:

- ▲ Schnellere Bearbeitung
- ▲ Weniger Papier
- ▲ Sofortige Verfügbarkeit
- ▲ Transparenz

Paketmanagement

Pakete erreichen täglich verschiedenste Bereiche.

Beispiele:

- Apotheke
- Labor
- OP
- Verwaltung
- Pflege



- Technik

Eine digitale Lösung dokumentiert:

- ▴ Wareneingang
- ▴ Zustellung
- ▴ Übergaben
- ▴ Empfangsbestätigungen

Interne Logistik

Zwischen Gebäuden und Stationen werden täglich tausende Sendungen transportiert.

Mit der digitalen Logistiklösung werden Kurieraufträge direkt auf das Mobilgerät des Kurierfahrers übertragen. Durch transparentes Track & Trace lässt sich jede Sendung online verfolgen.

Dokumentenlogistik

Auch im digitalen Krankenhaus existieren weiterhin Papierdokumente.

Eine moderne Dokumentenlogistik ermöglicht:

- ▴ Eingangsscanning
- ▴ OCR
- ▴ automatische Zuordnung
- ▴ revisionssichere Ablage

Personal Lockers

Moderne Postfachanlagen ermöglichen die sichere Übergabe von:

- IT-Geräten
- Dienstkleidung
- Medikamenten
- persönlichen Paketen

Auch ausserhalb der Bürozeiten.

Transparenz durch Track & Trace

Jede interne Sendung erhält eine digitale Identität.

Dadurch kann jederzeit beantwortet werden:

- ▴ Wo befindet sich die Sendung?
- ▴ Wer hat sie übernommen?



- ▴ Wann erfolgte die Übergabe?
- ▴ Wann wurde zugestellt?

Diese Transparenz reduziert Rückfragen erheblich.

Digitalisierung schafft Sicherheit

Gerade im Gesundheitswesen spielt Nachvollziehbarkeit eine zentrale Rolle.

Eine digitale Dokumentation unterstützt:

- Datenschutz
- Compliance
- Qualitätsmanagement
- interne Audits
- externe Zertifizierungen

Alle Prozessschritte werden automatisch protokolliert.

Automatisierung reduziert Kosten

Nicht jeder Prozess benötigt zusätzliche Mitarbeitende.

Oft genügt eine bessere Organisation.

Beispiele:

- automatische Benachrichtigung der Empfänger
- digitale Empfangsbestätigung
- automatische Zuordnung von Dokumenten
- elektronische Versandaufträge
- Hybridbrief im Postausgang

Dadurch sinken Suchzeiten und manuelle Tätigkeiten.

Kennzahlen als Grundlage für Entscheidungen

Eine digitale Intralogistik liefert erstmals belastbare Daten.

Zum Beispiel:

- ▴ Anzahl Sendungen
- ▴ Zustellzeiten
- ▴ Laufzeiten



- ▴ Auslastung einzelner Bereiche
- ▴ Häufige Engpässe

Diese Informationen ermöglichen eine kontinuierliche Optimierung.

Anforderungen an eine moderne Lösung

Eine zukunftssichere Plattform sollte folgende Eigenschaften besitzen:

- ▴ Modular aufgebaut
- ▴ Skalierbar
- ▴ Intuitive Bedienung
- ▴ Mobile Datenerfassung
- ▴ Barcode-Unterstützung
- ▴ Offene Schnittstellen
- ▴ Integration in bestehende Systeme
- ▴ Hohe Datensicherheit
- ▴ Revisionssichere Dokumentation

Schrittweise Einführung

Eine Digitalisierung muss kein Grossprojekt sein.

Viele Spitäler beginnen mit einem einzelnen Bereich:

1. Digitale Eingangserfassung
2. Paketmanagement
3. Hauspost / Kurierlogistik
4. Dokumentenscanning
5. Postfachanlagen / Personal Lockers

Anschliessend werden weitere Prozesse integriert.

So entstehen schnell sichtbare Erfolge.



Fazit

Eine leistungsfähige Intralogistik ist heute ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Spitäler und Universitätskliniken.

Sie reduziert Suchzeiten, erhöht die Transparenz und unterstützt die Einhaltung regulatorischer Anforderungen. Gleichzeitig verbessert sie die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Logistik, Pflege und medizinischen Bereichen.

Die Digitalisierung der Intralogistik bedeutet nicht nur den Ersatz von Papier durch digitale Werkzeuge. Sie schafft die Grundlage für nachvollziehbare Prozesse, fundierte Entscheidungen und eine effizientere Nutzung von Ressourcen. Wer heute in transparente und integrierte Logistikprozesse investiert, stärkt die Qualität der Patientenversorgung und schafft die Voraussetzungen für ein zukunftsfähiges Krankenhaus.

Über CodX Software

Seit 1996 entwickelt CodX Software spezialisierte Lösungen für die Digitalisierung der Intralogistik und Postlogistik. Mit **CodX PostOffice** digitalisieren Organisationen den Posteingang, das Paketmanagement, die interne Hauspost, den Postausgang sowie Postfachanlagen. Die modulare Plattform sorgt für transparente Prozesse, lückenlose Nachverfolgbarkeit und eine nahtlose Integration in bestehende Systemlandschaften.

QR-Code scannen und Termin vereinbaren

Kontakt

CodX Software AG
Sinslerstrasse 47
6330 Cham

Tel: +41 41 798 11 22

www.codx.ch



10 Fragen zur Modernisierung Ihrer Intralogistik

Wie zukunftsfähig ist Ihre Intralogistik?

Die Intralogistik ist ein zentraler Bestandteil eines modernen Spitals oder einer Universitätsklinik. Dennoch basieren viele Prozesse noch auf Papierlisten, Excel-Dateien oder isolierten Einzellösungen. Mit den folgenden zehn Fragen erhalten Sie eine erste Einschätzung, wie gut Ihre Organisation aufgestellt ist und in welchen Bereichen Optimierungspotenzial besteht.

1. Können Sie jederzeit nachvollziehen, wo sich eine interne Sendung befindet?

Dazu gehören beispielsweise Briefe, Pakete, Laborproben, Patientenunterlagen oder Sterilgüter.

3. Werden eingehende Briefe und Dokumente unmittelbar digital erfasst?

Können Dokumente nach dem Eingang elektronisch weiterverarbeitet werden, ohne dass Papierakten verteilt werden müssen?

5. Erhalten Mitarbeitende automatische Benachrichtigungen über eingegangene Sendungen?

Werden Empfänger unmittelbar informiert, wenn Briefe oder Pakete für sie eingetroffen sind?

7. Verfügen Sie über Kennzahlen zur Intralogistik?

Anzahl Sendungen pro Tag, Durchschnittliche Zustellzeit, Laufzeiten zwischen Gebäuden, Auslastung der Logistik

2. Werden alle Übergaben digital dokumentiert?

Ist nachvollziehbar, wer eine Sendung wann übernommen und weitergegeben hat?

4. Können Mitarbeitende den Status ihrer Sendungen selbst abrufen?

Reduzieren Sie Rückfragen an die Poststelle oder Logistik durch transparente Informationen?

6. Sind Ihre Logistikprozesse medienbruchfrei?

Werden Prozesse ohne Papierlisten, doppelte Datenerfassung oder Excel-Dateien abgewickelt?

8. Unterstützt Ihre Intralogistik Datenschutz- und Compliance-Anforderungen?

Werden sensible Dokumente und Sendungen nachvollziehbar, sicher und revisionssicher verarbeitet?

9. Können neue Gebäude, Standorte oder Abteilungen einfach integriert werden?

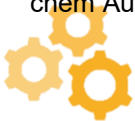
Ist Ihre Lösung skalierbar und flexibel genug für zukünftige Anforderungen?

10. Unterstützt Ihre Intralogistik die digitale Transformation Ihres Spitals?

Ist Ihre Logistikplattform mit bestehenden Systemen wie ERP, Dokumentenmanagement, Klinikinformationssystem (KIS), Active Directory oder E-Mail-Lösungen vernetzt?

Typische Warnsignale

- ▶ Mitarbeitende fragen regelmäßig: „Wo ist mein Paket?“
- ▶ Zustellungen lassen sich nicht eindeutig nachweisen.
- ▶ Papierlisten und Excel-Dateien gehören zum Tagesgeschäft.
- ▶ Dokumente werden mehrfach erfasst oder kopiert.
- ▶ Es fehlen Kennzahlen zur Steuerung der Logistik.
- ▶ Der Suchaufwand bindet täglich wertvolle Arbeitszeit.
- ▶ Compliance- oder Datenschutzanforderungen nur mit erheblichem Aufwand erfüllbar.



Automatisiert



Digital

Nächste Schritte

- ▶ Digitale Eingangserfassung
- ▶ Paketmanagement
- ▶ Interne Kurierlogistik mit Track & Trace
- ▶ Dokumentenscanning
- ▶ Hybridbrief im Postausgang
- ▶ Digitale Postfachanlagen

Durch einen modularen Ausbau entstehen schnell messbare Verbesserungen, ohne den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen.



Sicher

Möchten Sie wissen, wie Ihre Intralogistik im Vergleich zu anderen Spitälern aufgestellt ist?

Gerne zeigen wir Ihnen in einer unverbindlichen Live-Demonstration, wie moderne Intralogistik heute funktioniert und welches Optimierungspotenzial in Ihrer Organisation steckt.

QR-Code scannen und Termin vereinbaren



Transparent



Individuell